

Pressemitteilung: 14 133-052/26

Produktion im Jänner 2026 um 0,3 % gestiegen

Industrie im Plus, Bauwesen im Minus

Wien, 2026-03-10 – Der Produktionsindex für Industrie und Bau stieg nach Berechnungen von Statistik Austria im Jänner 2026 im Vergleich zum Jänner des Vorjahres um 0,3 %. Verglichen mit dem Vormonat Dezember 2025 nahm der Produktionsindex um 0,6 % zu.

In der Industrie stieg der Produktionsindex im Jänner 2026 arbeitstäglich bereinigt um 1,8 % im Vergleich zum Jänner 2025 auf 97,0 Punkte. Im Bauwesen ging die Produktion im Jahresvergleich um 7,6 % zurück. Die industriellen Hauptgruppen wiesen folgende Jahresveränderungsraten auf: Gebrauchsgüter +23,1 %, Vorleistungsgüter +2,1 %, Investitionsgüter +1,8 %, Verbrauchsgüter +1,8 %, Energie –0,6 % (siehe Tabelle 1).

Im Vergleich zum Vormonat Dezember 2025 stieg die Industrieproduktion im Jänner 2026 saisonal bereinigt um 1,2 % auf 106,5 Punkte. Die Bauproduktion ging im selben Zeitraum um 1,8 % zurück. Ein Vergleich der industriellen Hauptgruppen mit dem Vormonat Dezember 2025 zeigt folgendes Ergebnis: Energie +1,8 %, Verbrauchsgüter +0,9 %, Vorleistungsgüter +0,1 %, Investitionsgüter –1,2 %, Gebrauchsgüter –14,5 % (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2021 im Jänner 2026 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Indexwerte (saisonal bereinigt)	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte (arbeitstäglich bereinigt)	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (ÖNACE B-F) ¹	103,5	0,6	87,8	0,3
Industrie (ÖNACE B-E)	106,5	1,2	97,0	1,8
Bauwesen (ÖNACE F)	93,5	–1,8	56,3	–7,6
Industrielle Hauptgruppen (MIG) ²				
Vorleistungen	96,1	0,1	88,3	2,1
Energie	112,0	1,8	125,2	–0,6
Investitionsgüter	102,8	–1,2	85,8	1,8
Gebrauchsgüter	86,2	–14,5	70,8	23,1
Verbrauchsgüter	124,8	0,9	113,7	1,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Produktionsindex. –Vorläufige Zahlen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2021 im Dezember 2025 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Indexwerte (saisonal bereinigt)	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte (arbeitstäglich bereinigt)	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (ÖNACE B-F) ¹	102,9	1,1	107,2	1,1
Industrie (ÖNACE B-E)	105,2	1,7	105,0	3,2
Bauwesen (ÖNACE F)	95,2	-1,2	114,6	-5,4
Industrielle Hauptgruppen (MIG) ²				
Vorleistungen	96,0	-0,1	79,4	3,8
Energie	110,0	-0,2	131,1	-8,3
Investitionsgüter	104,1	7,9	120,0	8,8
Gebrauchsgüter	100,8	21,9	104,9	28,9
Verbrauchsgüter	123,7	-0,5	122,0	1,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Produktionsindex. –Vorläufige Zahlen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Website](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (= Eigenproduktion für den Absatz + unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen + durchgeführten Lohnarbeit) bzw. auf der abgesetzten Produktion. Aufgrund von Schätzwerten kann es nach der ersten Publikation des Produktionsindex in einigen Branchen zu stärkeren Revisionen kommen.

Die **arbeitstäglich Bereinigung** wird angewendet, um jährliche Unterschiede in der Anzahl der Arbeitstage auszugleichen und so aussagekräftige Jahresvergleiche zu ermöglichen. Die **saisonale Bereinigung** korrigiert wiederkehrende Einflüsse, die im jährlichen Zyklus auftreten, und ermöglicht den Fokus auf Veränderungen im Vormonatsvergleich zu legen.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Antonia Fröhlich-Egerer, Tel.: +43 1 711 28-7586, E-Mail: antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA